

SNOWBOARD/FREESKI FREESTYLE ENGIADINA 2018/19

JO SNOWBOARD/FREESKI BREITENSORT

Anfang Dezember nahmen 32 Kinder aus St. Moritz und den umliegenden Gemeinden am Eröffnungstraining JO Breitensport auf der Corviglia teil. Es wurden die Gruppeneinteilungen gemacht und für viele fand der erste Schneekontakt der neuen Saison statt. Der gelungene Winterauftakt wurde mit dem Besuch vom „Samichlaus“ abgerundet.

Jeweils am Mittwochnachmittag leiteten die JO-Trainer Weli Torriani, Ivo Florin, Paolo La Fata und Simone Del Moro die abwechslungsreichen Trainings. Das Augenmerk richteten sie auf die Snowboard-/Freeski- und Freestylebasics, wobei der Spass am Fahren und das Erlebnis in der Gruppe im Vordergrund standen.

Im Weiteren konnte eine Auswahl (JO+) an einigen Wochenenden das Training des regionalen Kaders besuchen, mit dem Ziel, sich der Trainingszelle Freestyle Engiadina anzunähern.

Zum Saisonabschluss konnten sich die Kinder beim Riesenslalom JO Völkel Cup (Zeitdifferenz-Rennen) messen.

Für den geleisteten Einsatz und ihr grosses Engagement möchte ich Weli, Ivo, Paolo und Simone danken und hoffe, dass sie im nächsten Winter wieder als Trainer tätig sein werden. Ein grosses Dankeschön geht auch an Markus Gadiant für das Organisieren des Nikolausbesuches und Bettina Baumann und ihrer Equipe für die Organisation des JO Völkel Cups.

TRAININGSZELLE SNOWBOARD UND FREESKI - FREESTYLE ENGIADINA

Die Trainingszelle Freestyle Engiadina ist weiter gereift und hat sich im Freestyle-Geschäft etabliert. Mittlerweile profitieren rund sechzig Athleten (JO bis Kader) vom umfangreichen Trainingsangebot. Dieses wird weiterhin ausgebaut und individuell an die Athleten angepasst. Zur Seite steht ein motivierter Trainerstab welcher auf die Athleten eingeht und sich regelmässig aus- und weiterbildet. Das Konzept scheint zu funktionieren und widerspiegelt sich im Trainingsfleiss und Erfolg der Athleten. Selektionen in Nationale Rookie- wie Youngstar-Kader, Aufgebote für die Junioren Weltmeisterschaft und die Europäischen Olympischen Jugendspiele, die Teilnahme an Welt- und Europacup Events so wie an der World Rookie Tour zeigen, dass wir von den besten Nachwuchsathleten der Schweiz in unseren Reihen haben. Unser Fokus richtet sich weiterhin auf die Förderung und Begleitung der Athleten bis an die Spitze ihrer sportlichen Karriere.

Nach einer kurzen Frühlingspause startete Anfang Juni das Freestylekader mit dem Sommertraining. Das bestehende Snowboard- und Freeskiteam wurde mit neuen Athleten erweitert und der bereits vorhandene positive Teamgeist konnte genutzt werden, um in die neue Saison zu starten.

Im Aufbautraining setzten wir die Akzente im Kraft- und Ausdauerbereich. Parallel dazu förderten wir mit Trampolinspringen und Skateboarden die koordinativen Fähigkeiten. Bereits ab Mitte Juli absolvierten die Athleten erste Techniktrainings. Ein idealer Einstieg waren die Besuche auf einem Landing Airbag in Österreich. Heutzutage ein Muss um mit geringem Verletzungsrisiko anspruchsvolle Sprünge zu trainieren. Fliegend war dann der Übergang auf den Schnee um das Gelernte umzusetzen. Die gute Infrastruktur auf den Gletschern (Schweiz und Österreich) ermöglichte uns schon früh qualitativ hochstehende Trainings in Snowparks durchzuführen. Ergänzend dazu nutzten die Kaderathleten das Trainingsangebot vom BSV oder von Swissski (Freestyle). Ab Ende November konnten wir mit dem Schneetraining im Engadin beginnen. Von Anfang an stand auf dem Corvatsch ein perfekter Medium-Park zur Verfügung. Die Anlage wurde während der Saison laufend vergrössert und liess keine Wünsche offen um gute Slopestyletrainings durchzuführen.

Mit der geplanten Freestyle WM von 2025 erhoffen wir uns, dass die Infrastruktur (inkl. Halfpipe) auf dem Corvatsch weiter ausgebaut wird und das Projekt Landing

Airbag bei der ehemaligen Sprungschanze St. Moritz wieder auf den Tisch kommt. Davon würden nicht nur wir, sondern alle Freestyleathleten der Schweiz profitieren.

Resultate Snowboard

Nebst den offiziellen Freestyle Schweizermeisterschaften besuchten wir die nationalen Slopestyle, Halfpipe und Big Air Wettkämpfe der Audi Snowboard Series, um uns mit den besten Nachwuchsfahrern der Schweiz zu messen. Die ersten internationalen Vergleiche konnten die Athleten an der World Rookie Tour, den Europäischen Olympischen Jugendspielen und einigen Europacup Events machen. Die Selektion von Jeremy Denda für die Europäischen Olympischen Jugendspiele, die drei fünften Ränge von Shirly Kolodziej (Halfpipe, Slopestyle und Big Air) und der sechste Platz von Jeremy Denda (Big Air) in der Kategorie Elite an den Schweizermeisterschaften waren die Höhepunkte der Saison.

Ich gratuliere dem ganzen Team zu den guten Resultaten und danke für den Trainingsfleiss und die konstruktive Arbeit auf dem Schnee. Auf dass wir die nächste Saison mit dem gleichen Elan in Angriff nehmen können!

Resultate Freeski

Viele Podestplätze an der Swiss Freeski Tour, gute Europacup Platzierungen, die Teilnahme an einem Weltcup Event und der Junioren Weltmeisterschaft von Nalu Nussbaum und Nicola Bollinger, die Rookie Schweizermeistertitel von Gian Andri Bollinger in den Disziplinen Halfpipe und Big Air und der Rookie Vizeschweizermeistertitel Big Air von Fadri Rhyner widerspiegeln die geleistete Arbeit im Training. Die Gesamtwertung (Kategorie Rookies) der Swiss Freeski Tour gewann Gian Andri mit dem Punktemaximum.

Für den vollbrachten Einsatz möchte ich Paolo La Fata, Lucho Raimondo und Simone Del Moro ganz herzlich danken und gratuliere zu den guten Resultaten! Im Weiteren möchte ich Lucho Raimondo für seine innovative Arbeit in den letzten Jahren danken. Er wird uns als Trainer verlassen und in Zukunft am Sportgymnasium Davos tätig sein. Auf seinem weiteren Weg wünsche ich ihm alles Gute.

Ausblick und Dank

Ab Anfang Juni geht es wieder los! Mit einem umfangreichen Sommertraining (Kondition, Trampolin und Skate), Landing Airbag Trainings und vielen Schneetagen auf dem Gletscher möchten wir den Athleten die Möglichkeit geben, ihr Potential voll ausschöpfen zu können.

Ich danke dem SC Alpina für die Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen, der Scoula Sportiva Champfèr für die gute Zusammenarbeit, den Corvatschbahnen für die super Freestyleinfrastruktur, allen Sponsoren (Jugend und Sport, Swiss Snowboard, Bündner Skiverband, Bergbahnen Engadin St. Moritz, Corvatschbahnen und Repower) für die grosszügigen Geldbeträge, den Restaurationsbetrieben Marguns und Corvatsch für den Essensrabatt, dem Snowboardshop Playground in Paradise für die professionelle Materialpflege und allen Eltern und Betreuern für ihr Engagement.

Marc Raess, TK und Trainer Snowboard